

Oerlikon auf der K 2022

Nachhaltige Lösungen für die gesamte Kette

Remscheid/Düsseldorf, 13. Oktober 2022 – Unter dem Motto „Feel the Flow. Keep Control.“ präsentiert sich die Division Polymer Processing Solutions des Schweizer Oerlikon Konzerns auf der K 2022. Die internationale Leitmesse für die Kunststoffindustrie findet vom 19. bis 26. Oktober in Düsseldorf, Deutschland, statt. Es werden rund 200.000 Besucher erwartet. Oerlikon informiert über ein breit gefächertes Leistungsangebot im Bereich der Kunststoffherstellung und -verarbeitung. Innovative Lösungen und Technologien zu den Themen: Rohstoffaufbereitung dank moderner Polykondensations- und Extrusionsanlagen, neueste Recyclingtechnologien, effiziente Heißkanalsysteme, innovative Beschichtungslösungen, nachhaltige Herstellungsverfahren für Filtrationsanwendungen und hochqualitative Zahnradpumpen. Das Oerlikon Expertenteam freut sich sehr auf Ihren Besuch in Halle 1, Stand D10.

Innovation heißt heute nicht mehr, immer schneller und immer mehr, sondern auch nachhaltig zu produzieren. Die Kunststoffindustrie ist sich ihrer Verantwortung in Sachen Nachhaltigkeit ebenso bewusst wie der Ansprüche, die Endverbraucher und Politik an sie und ihre Produkte heute stellen. Entsprechend in den Fokus rücken Themen wie CO₂-Reduktion, Abfallvermeidung und Energieeffizienz, sowie der stetige Ausbau einer Kreislaufwirtschaft an den acht Messetagen der K 2022.

Klimaneutralität, Kreislaufwirtschaft und Digitalisierung – Fokusthemen der K 2022

„Wir sehen unsere Technologielösungen als Enabler für eine bessere Welt,“ sagt Georg Stausberg, CEO der Oerlikon Polymer Processing Solutions Division und CSO des Oerlikon Konzerns. „In der Polymer Processing Industrie müssen wir zu einer nachhaltigen geschlossenen Kreislaufwirtschaft beispielsweise für Verpackungsmaterial und Textilien kommen und dabei das Recyclen eingesetzter Wertstoffe intensiv ausbauen. Mit unseren heutigen Technologien und zukünftigen Innovationen unterstützen wir die Hersteller entlang der Prozesskette, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.“

Mit seinen Technologiemarken und Tochterunternehmen ist der Schweizer Oerlikon Konzern Lösungsanbieter für viele Anwendungen und Stufen in der Kunststoffindustrie. Auf der K 2022 in Düsseldorf zeigt Oerlikon ein breites Portfolio innovativer Produkte und Services.

Von der Polykondensation und Extrusion über Pumpen bis hin zu Heißkanalsystemen

Eine hochwertige Schmelze hat direkten Einfluss auf das Endprodukt. Sie bildet die Grundlage für Flaschen-, Folien- und Faserpolyester in hoher Qualität. Die effizienten und hochwertigen kontinuierlichen Polykondensationsanlagen der Oerlikon Barmag Huitong Engineering produzieren eine homogene Schmelze durch eine chemische Reaktion, bei der verschiedenartige Monomere in Polymere überführt werden. Die Vorteile einer eigenen Polykondensationsanlage: Unabhängigkeit von externen Granulat-Herstellern, Kompensation kurzfristiger Preisschwankungen auf dem Markt für Rohmaterialien und direkter Einfluss auf die Polymerqualität. Themen, die die Oerlikon Polymer Experten gern an der K 2022 mit den Besuchern vor Ort diskutieren möchten. Dazu gehören dann auch neue Anwendungsmöglichkeiten bei der Verarbeitung neuer, nachhaltiger Materialien.

Stabile Herstellungsprozesse und weniger Abfall

„Längere Standzeiten von Komponenten und Werkzeugen erhöhen die Effizienz in der Kunststoffverarbeitenden Produktion. Sie bedeuten aber auch stabilere Prozesse und damit weniger Abfall“, erklärt André Wissenberg, Head of Marketing, Corporate Communications and Public Affairs der Oerlikon Division Polymer Processing Solutions. „Bei all unseren Technologiemarken und deren Innovationen zur K 2022 haben wir dies stets vor Augen gehabt“.

Zahlreiche Exponate und virtuelle Erlebnisse

Oerlikon Barmag zeigt zur K 2022 als Exponate vor Ort neue Exzentrerschneckenpumpen für die Förderung von stark gefüllten, hochviskosen und abrasiven Medien. Darüber hinaus wird eine neue Pumpe für die Förderung hochviskoser, scherempfindlicher Stoffe wie Klebstoffe oder Silikone vorgestellt. Mittels Virtual Reality Brille können die Besucher sogar in die Pumpen eintauchen.

Innovatives Flow Control Equipment

Heißkanalspezialist Oerlikon HRSflow stellt ein umfangreiches, auf kleine Schussgewichte zugeschnittenes Heißkanalsortiment sowie die neue Düsenreihe Xp für den Einsatz im Dünnwandspritzguss vor. Beide unterstützen den Trend zu mehr Nachhaltigkeit, indem sie dazu beitragen, den Energie- und Materialverbrauch in der Kunststoffverarbeitung zu senken. Anwendungen der Oerlikon FLEXflow Heißkanaltechnologie und andere fortschrittliche Heißkanallösungen, die speziell für PCR-Materialien und Biopolymere entwickelt wurden, werden zudem auf den Ständen mehrerer Partnerunternehmen zu sehen sein (siehe unten).

Beschichtungslösungen von Kunststoff-Komponenten und Werkzeugen

Eine weitere Technologiemarken der Oerlikon Division Surface Solutions ist ebenfalls an der K 2022 vertreten: Denn Oerlikon Balzers präsentiert mit BALINIT MOLDNA eine neue Beschichtung für das

Spritzgussverfahren und die Extrusion von gefüllten Polymeren mit herausragender Abrasions- und Korrosionsbeständigkeit. Diese Beschichtung ist die optimale Lösung für die Verarbeitung neuer und wiederverwertbarer Kunststoffe, um die Energieeffizienz zu verbessern und Ressourcen zu schonen. Eine aktuelle Anwendung ist der vollelektrische SUV iXe von BMW, bei dem die ePD™-Technologie (embedded PVD for Design parts) von Oerlikon Balzers zum Einsatz kommt – ein zukunftsweisendes, umweltfreundliches Beschichtungsverfahren für hochwertige, metallisch anmutende Oberflächen auf Kunststoffteilen mit intelligenter Funktionalität. Hierzu informiert Oerlikon Balzers auch über die INUBIA I (Integriert) – die vollintegrierte, automatisierte Lösung für die Großserien-Kunststoffmetallisierung. Die INUBIA I 6 und I 15 sind vollautomatisierte, anwenderfreundliche Anlagen für den Auftrag von ePD™-basierten Beschichtungen. Die komplett von Oerlikon Balzers entwickelten integrierten Anlagen ermöglichen die stückzahlintensive Massenproduktion gemäß den Vorgaben aus dem Automobilbereich.

Technologien für die Herstellung von Vliesstoffen und nachhaltigen Filtrationsanwendungen

Mit dem Meltblown-Verfahren von Oerlikon Nonwovens lassen sich Vliesstoffe auf Basis klassischer Virgin-Elastomere als auch auf Basis biobasierter Rohstoffe wie PLA und TPU-Typen mit recycelten Anteilen herstellen. Mit der Hydrocharging Lösung hycuTEC stellt Oerlikon Nonwovens zudem ihre neue Technologie zur Aufladung von Vliesstoffen vor, die bei bis zu 30% Materialeinsparung die Filtereffizienz auf über 99,99% steigert. hycuTEC ermöglicht einen bedeutend geringeren Wasser- und Energieverbrauch, da mit diesem Verfahren bei vielen Anwendungen auf einen zusätzlichen Trocknungsprozess verzichtet werden kann.

Modernste Anlagen für das Recycling von Kunststoffen

Oerlikons Joint Venture Unternehmen BBEngineering beschäftigt sich seit Jahren mit dem Thema Recycling und setzt damit in diesem Jahr auf der Düsseldorfer Messe einen Schwerpunkt. Neben Extrudern, Filtern und Mischern bietet BBEngineering mit VacuFil® eine komplette Anlage für ein innovatives und einzigartiges PET LSP-Recyclingverfahren an. VacuFil® vereint schonende Großfiltration und gezielte IV-Regulierung für eine konstant hervorragende rPET-Schmelzequalität. Das modulare System kann für verschiedene Recyclinganwendungen eingesetzt werden.

Vielfältiges Rahmenprogramm: Vortragsserie und Open house

Neben Produkt- und Technologieinnovationen lädt Oerlikon an der K 2022 zu einem vielfältigen Rahmenprogramm ein:

- Standbesucher erfahren das Komplettlösungsangebot in einem audiovisuellen 4D-Experience: in einem 15-minütigen Simulatorflug erleben die Teilnehmer auf Einladung des Unternehmens

eine spannende Reise in die Zukunft einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft mit Technologielösungen des Oerlikon Konzerns.

- Dank der räumlichen Nähe zur Messe können Kunden und Interessenten am Oerlikon Barmag Firmenstandort Remscheid zudem Einblick ins weltweit größte Technikum für Chemiefaseranlagen nehmen. Im BBEEngineering Recycling Technologie-Center erleben sie live, wie aus PET-Abfällen hochwertiges Recyclinggarn hergestellt wird. An vier Messetagen (20., 21., 24. und 25.10.2022) findet hier parallel zur Messe ein Open House statt (Teilnahme auf individuelle Einladung).
- Auf dem Oerlikon Messestand in Halle 1, D10, finden täglich zahlreiche Vorträge zu aktuellen Themen statt: Unter anderem berichten Oerlikon HRSflow, ENGEL und Borealis über ein gemeinsam realisiertes Projekt für einen digitalen Prozesszwilling. Das aktuelle Programm ist vor Ort und online einsehbar: <https://www.oerlikon.com/polymer-processing/de/#!/clp/polymer-processing/de/custom-landing-pages/sustainable-solutions-along-the-value-chain/>
- Oerlikon Technologie ist darüber hinaus auf vielen Partnerständen auf dem gesamten Messegelände vertreten:
 - ENGEL (Halle 15, Stand C58, Türverkleidung und smarte Rückwand)
 - Tederic (Halle 15, Stand D40, 2K Hochglanz B-Säule)
 - Arburg (Halle 13 / Stand A13-B13, Mehrkomponenten-Werkzeugkoffer aus PC+ABS und RECOPOUND® - dem Rezyklat auf PET-Basis von Leonard Kurz)
 - Haitian (Halle 15, Stand A57, Obstkiste aus PE plus Tetra Pak-Recycling-Schredderflocken)
 - Wittmann-Battenfeld (Halle 15, Stand C06, 3K-Kaffeebecher)
 - Billion (Halle 15, Stand B24, Gartengeräte)
 - Netstal (Halle 15, Stand D24, dünnwandige R-PP-Becher).

Ein Besuch der K 2022 und speziell des Oerlikon Messestandes in Halle 1, D10 lohnt sich.

9.557 Zeichen inkl. Leerzeichen

Bildunterschriften:



Bild 1: Anlagenlösungen für kontinuierliche Polykondensation – Kontrolle über den gesamten Produktionsprozess.



Bild 2: Anlagenlösungen für Extrusion – Mechanische Schmelze für Chemiefasern.



Bild 3: Energieeffiziente Herstellung von PET-Flaschengranulaten.



Bild 4: Chemiefaser Spinnerei- und Texturierlösungen.



Bild 5: Zahnradpumpen: Für jeden Bereich die richtige Wahl.



Bild 6: Innovative Heißkanallösungen erhöhen Flexibilität und Nachhaltigkeit beim Spritzgießen.



Bild 7: Kunststoffverarbeitung: Der Maßstab für Spritzgießen und Extrusion.



Bild 8: BALINIT MOLDNA: Die neue Beschichtung für Spritzguss und Extrusion von gefüllten Polymeren.



Bild 9: INUBIA I (ePD): Integrierte Ausrüstung für die Metallisierung von Kunststoffen (ePD).



Bild 10: INUBIA I (ePD).



Bild 11: ePD™ - Kunststoffmetallisierung in Chromoptik auf einem neuen Niveau.

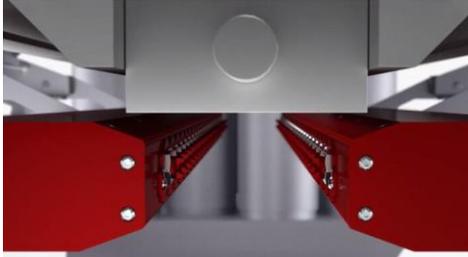


Bild 12: Innovative Nonwoven Plant Lösungen.



Bild 13: VacuFil®-Recyclinganlage für die hochwertige Aufbereitung von PET-Abfällen.



Bild 14: Willkommen zu unserem 4D Erlebnis.



Bild 15: Georg Stausberg, CEO der Oerlikon Polymer Processing Solutions Division und CSO des Oerlikon Konzerns.



Bild 16: André Wissenberg, Head of Marketing, Corporate Communications and Public Affairs der Oerlikon Polymer Processing Solutions Division.



Für weitere Informationen:

André Wissenberg
Marketing, Corporate Communications
& Public Affairs
Tel. +49 2191 67 2331
M +49 151 146 50 521
Fax +49 2191 67 1313
andre.wissenberg@oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) ist eine weltweit führende Innovationsschmiede in den Bereichen Oberflächentechnologie, Polymerverarbeitung und additive Fertigung. Ihre Lösungen und umfassenden Services, ergänzt durch moderne Werkstoffe, verbessern und optimieren die Leistung und Funktion, das Design und die Nachhaltigkeit der Produkte und Fertigungsprozesse der Kunden in wichtigen Industriezweigen. Seit Jahrzehnten ist Oerlikon Technologie-Pionier. Alle Entwicklungen und Aktivitäten haben ihren Ursprung in der Leidenschaft, die Kunden dabei zu unterstützen, ihre Ziele zu erreichen und eine nachhaltige Welt zu fördern. Mit Hauptsitz in Pfäffikon, Schweiz, betreibt der Konzern sein Geschäft in zwei Divisionen: Surface Solutions und Polymer Processing Solutions. Der Konzern ist mit über 12 000 Mitarbeitenden an 202 Standorten in 37 Ländern präsent und erzielte 2021 einen Umsatz von CHF 2,65 Mrd.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com

Über die Division Oerlikon Polymer Processing Solutions

Mit ihren Marken Oerlikon Barmag, Oerlikon Neumag, Oerlikon Nonwoven und Oerlikon HRSflow fokussiert die Division Oerlikon Polymer Processing Solutions auf Chemiefaser-Anlagentechnik und Durchflussregeltechnologie-Lösungen. Oerlikon gehört zu den führenden Anbietern von Chemiefaser-Filamentspinnanlagen, Texturiermaschinen, BCF-Anlagen, Stapelfaseranlagen sowie Lösungen zur Produktion von Vliesstoffen und bietet als Dienstleister technologische Lösungen für die gesamte textile Wertschöpfungskette an. Darüber hinaus offeriert Oerlikon eine Reihe von Lösungen im Bereich der hochpräzisen Durchflussregelung. Dazu zählt ein umfangreiches Sortiment an Zahnradosierpumpen für die Textilindustrie und andere Industriezweige wie etwa den Automobilbau, die chemische Industrie und die Lack- und Farbenindustrie. Mit Oerlikon HRSflow entwickelt die Division innovative

Heißkanalsysteme für die Polymer Processing Industrie. In Kooperation mit Oerlikon Balzers werden hier hoch effiziente und effektive Beschichtungslösungen aus einer Hand angeboten.

Als zukunftsorientiertes Unternehmen lässt sich die Forschung und Entwicklung dieser Division des Oerlikon Konzerns von Energieeffizienz und nachhaltigen Technologien (e-save) leiten. Mit seinem Angebot an Polykondensations- und Extrusionsanlagen und deren Hauptkomponenten bedient das Unternehmen den gesamten Fertigungsprozess vom Monomer bis hin zu texturiertem Garn und anderen innovativen polymeren Werkstoffen und Anwendungen. Das Produktportfolio wird durch Automatisierungs- und Industrie-4.0-Lösungen abgerundet.

Die Hauptmärkte für das Produktportfolio von Oerlikon Barmag sind Asien, insbesondere China, Indien und die Türkei, und für Oerlikon Neumag und Oerlikon Nonwoven die USA, Asien, die Türkei und Europa. Oerlikon HRSflow ist vor allem in den Automobil-Kernmärkten zu Hause. Dazu zählen Deutschland, China, Korea und Brasilien. Weltweit hat die Division mit über 4 500 Beschäftigten Standorte in 120 Ländern mit Produktions-, Verkaufs-, Vertriebs- und Serviceorganisationen. In den Forschungs- und Entwicklungs-Zentren in Remscheid, Neumünster (Deutschland), San Polo di Piave / Treviso (Italien) und Suzhou (China) entwickeln hochqualifizierte Ingenieure, Technologen und Techniker innovative, technologisch führende Produkte für die Welt von morgen.

Für weitere Informationen: www.oerlikon.com/polymer-processing

Disclaimer

OC Oerlikon Corporation AG, Pfäffikon (nachfolgend zusammen mit den Gruppengesellschaften als „Oerlikon“ bezeichnet) hat erhebliche Anstrengungen unternommen, um sicherzustellen, dass ausschliesslich aktuelle und sachlich zutreffende Informationen in dieses Dokument Eingang finden. Es gilt gleichwohl festzuhalten und klarzustellen, dass Oerlikon hiermit keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, betreffend Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Dokument enthaltenen Informationen in irgendeiner Art und Weise übernimmt. Weder Oerlikon noch ihre Verwaltungsräte, Geschäftsführer, Führungskräfte, Mitarbeitenden sowie externen Berater oder andere Personen, die mit Oerlikon verbunden sind oder in einem anderweitigen Verhältnis zu Oerlikon stehen, haften für Schäden oder Verluste irgendwelcher Art, die sich direkt oder indirekt aus der Verwendung des vorliegenden Dokuments ergeben.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) beruht auf Einschätzungen, Annahmen und anderen Informationen, wie sie momentan dem Management von Oerlikon zur Verfügung stehen. In diesem Dokument finden sich Aussagen, die sich auf die zukünftige betriebliche und finanzielle Entwicklung von Oerlikon oder auf zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit Oerlikon beziehen. Solche Aussagen sind allenfalls als sogenannte „Forward Looking Statements“ zu verstehen. Solche „Forward Looking Statements“ beinhalten und unterliegen gewissen Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren, welche zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht vorhersehbar sind und/oder auf welche Oerlikon keinen Einfluss hat. Diese Risiken, Unsicherheits- und anderen Faktoren können dazu beitragen, dass sich die (insbesondere betrieblichen und finanziellen) Ergebnisse von Oerlikon substantiell (und insbesondere auch in negativer Art und Weise) von denen unterscheiden können, die allenfalls aufgrund der in den „Forward Looking Statements“ getroffenen Aussagen in Aussicht gestellt wurden oder erwartet werden konnten. Oerlikon leistet keinerlei Gewähr, weder ausdrücklich noch stillschweigend, dass sich die als „Forward Looking Statements“ zu qualifizierenden Aussagen auch entsprechend verwirklichen werden. Oerlikon ist nicht verpflichtet, und übernimmt keinerlei Haftung dafür, solche „Forward Looking Statements“ zu aktualisieren oder auf irgendeine andere Art und Weise einer Überprüfung zu unterziehen, um damit neuere Erkenntnisse, spätere Ereignisse oder sonstige Entwicklungen in irgendeiner Art zu reflektieren.

Dieses Dokument (sowie alle darin enthaltenen Informationen) stellt weder ein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Tötigung einer anderen Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon dar, noch darf es als Werbung für Kauf, Verkauf oder eine andere Transaktion im Zusammenhang mit Effekten von Oerlikon verstanden werden. Dieses Dokument (sowie die darin enthaltenen Informationen) stellt keine Grundlage für eine Investitionsentscheidung dar. Investoren sind vollumfänglich und ausschliesslich selbst verantwortlich für die von ihnen getroffenen Investitionsentscheidungen.